

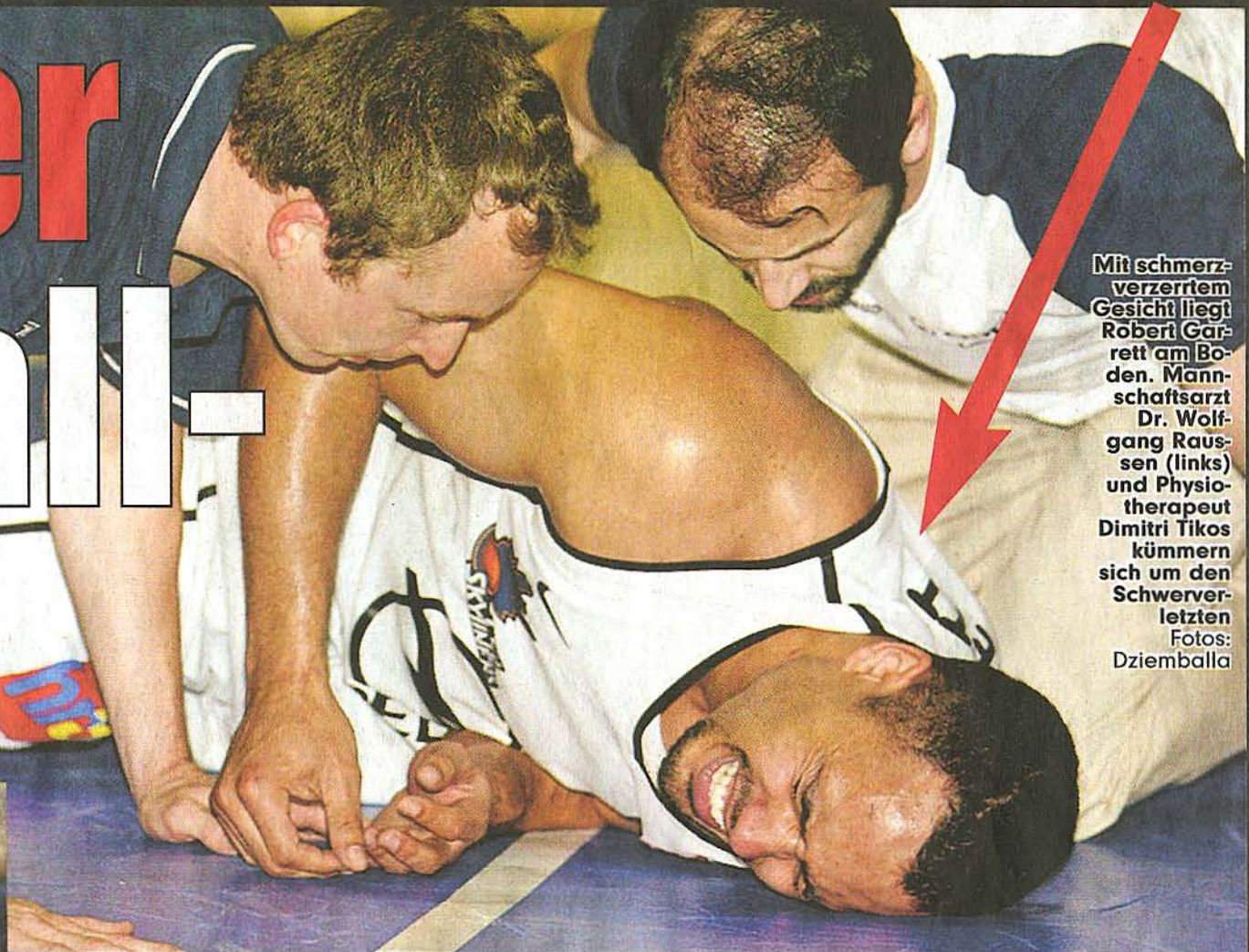
Brutales Foul Bambergs Sasser fällt Frankfurts Garrett

Übeltäter Jason Sasser (Nr. 15) – auch hier schlägt er brutal gegen Chris Williams zu.

Der Basketball-Rambo



Schockierte Skyliners: Minutenlang bangen die Mannschafts-Kollegen um Robert Garrett, bei dem zunächst sogar eine Verletzung an der Wirbelsäule befürchtet wurde



Mit schmerzverzerrtem Gesicht liegt Robert Garrett am Boden. Mannschaftsarzt Dr. Wolfgang Rausen (links) und Physiotherapeut Dimitri Tikos kümmern sich um den Schwerverletzten.
Fotos: Dziemballa

Von INGRID GEUCKLER-PALMERT
Robert Garrett liegt unter dem Korb und schreit vor Schmerzen...

Basketball BRUTAL beim 3. Finale um die Deutsche Meisterschaft zwischen Frankfurt und Bamberg!

Garrett kann sich nicht bewegen, spürt seine Beine kaum. Der Täter: Bambergs Baptist Sasser, der Basketball-Rambo. Sogar Trainer Gordon Herbert, der eigentlich nicht aufs Feld darf, rennt zu seinem Spieler. Zwölf Minuten wird der Frankfurter auf dem Feld behandelt, eine Wirbelverletzung wird befürchtet.

Zuschauer und Spieler – alle sind schockiert. Dann machen sie sich mit Sprechchören Luft. Der Verletzte wird im Höchster Krankenhaus untersucht. Gestern gab's Entwarnung: „Nur“ eine schwere Prellung des Kreuzdarmbein-Gelenks.

Basketball-Deutschland disku-

tiert dieses Foul beim 66:62 der Bamberger bei den Opel Skyliners. Garrett war zum Korb hochgesprungen, Sasser hatte ihn erwischt. „Das Foul kam, als Robert keine Balance mehr hatte“, sagt Skyliners-Kapitän Pascal Roller. Außerdem war's unnötig, denn Bamberg führte 29 Sekunden vor Schluss schon 63:56.

Und es war nicht das einzige grobe Foul im dritten Play-off-Finale. Dazu Roller: „Es ist nicht unser Spiel, den Gegner krankenhausreif zu schlagen. Die Bamberger müssen damit leben, wie sie ihre Spiele gewinnen. Es ist nicht meine Vorstellung, so Basketball zu spielen.“ Roller sieht den Grund des harten Spiels aber nicht unbedingt nur beim Gegner. Die Schiedsrichter könnten das ja unterbinden. „Aber sie brauchen Rückendeckung von der Liga. Es gibt keine Definitionen von Fouls.“, sagt Roller.

Morgen 4. Finalspiel Das muss besser werden

Die Skyliners lecken ihre Wunden und gucken, was sie am Donnerstag besser machen müssen. Denn der Grund der Niederlage war nicht Bambergs Härte. „Wir hätten auch nicht gewonnen, wenn wir zwei Gegner umgehauen hätten“, sagt Kapitän Roller.

Spielerisch klappte einiges nicht. „Wir hatten Probleme mit Bambergs Zonen-Verteidigung. Dabei hatten wir das extra geübt“, sagt Trainer Herbert. Aber es kam zu wenig. Die Weitwerfer Garrett, Matinen und Ellis hatten einen schlechten Tag, trafen zusammen nur sechs ihrer 29 Würfe. Dazu kamen einige grausame Fehlpassse und die schwache Freiwurfquote (57%). Und so richtig ins Spiel kam eigentlich gar keiner. „Bamberg hat das Tempo und Spiel kontrolliert“, klagt Herbert und brieft seine Jungs für morgen neu.